



To RDK
From Geschäftsstelle VGTS
Date 16. November 2020
Subject **Beirat-Statut & Anträge zuhanden RDK anlässlich der Sitzung am 24.11.2020.**

Die Grand Tour of Switzerland.

Fakten:

- Von Schweiz Tourismus entwickelt und 2015 lanciert.
- Kernroute mit 1'643 km.
- Highlights mit 45 Top-Attraktionen, davon 12 UNESCO-Welterbestätten und zwei Biosphären.
- 22 Seen grösser als 0,5 km² entlang der Route.
- Furkapass mit 2'429 m.ü.M. als höchster Punkt.
- Lago Maggiore mit 193 m.ü.M. als Tiefster Punkt.
- Verein Grand Tour of Switzerland der RDK wurde 2014 gegründet und 2021 nach der Vollintegration in Schweiz Tourismus aufgelöst.

Vision:

Die Grand Tour of Switzerland gehört zu den bekanntesten und beliebtesten Touring-Routen der Welt.

Positionierung:

Die Grand Tour of Switzerland ist eine Entdeckungsreise durch die Schweiz mit Kulturvielfalt und Erlebnisgarantie auf über 1600 Kilometern. Sie vereint die Highlights der Schweiz auf einer Reise und begeistert Gäste aus nah und fern.

Hauptaufgaben:

Die Grand Tour of Switzerland hat aus der Sicht des Schweizer Tourismus zwei Hauptaufgaben:

- Sie wird als eigenständiges Produkt wahrgenommen und kann ganz oder in individuell gewählten Teilabschnitten befahren werden.
- Sie dient den Tourismusakteuren in der Schweiz als Plattform dazu, die Schweiz als abwechslungsreiches Touring- und Ferienland zu kommunizieren.

Der GToS-Beirat.

Funktion:

Der GToS-Beirat hat die Funktion eines Soundingboards, bringt sich bei der Ausarbeitung der Weiterentwicklungsstrategie des GToS ein, steht bei der operativen Umsetzung anlässlich der regelmässigen oder ad hoc-Sitzungen als Sparringpartner beratend zur Verfügung und achtet darauf, dass die von den Partnern zur Verfügung gestellten Ressourcen gezielt, effizient und effektiv eingesetzt werden.

Verantwortlichkeiten:

Schweiz Tourismus trägt die Gesamtverantwortung für die Festlegung der strategischen Ziele, die operative Umsetzung, den Vermarktungserfolg und den effizienten Mitteleinsatz. Schweiz Tourismus ist für die kompetente Führung des Touring-Segments verantwortlich. Der GToS-Beirat hat jedoch ein Mitspracherecht sowohl auf strategischer wie operativer Ebene bezüglich der Weiterentwicklung des Produkts Grand Tour of Switzerland sowie dessen Vermarktung. Die finalen Ausführungsentscheidungen liegen aber bei Schweiz Tourismus.

Aufgabenbereiche:

Der GToS-Beirat tagt mindestens zwei Mal jährlich und befasst sich insbesondere mit folgenden Themen:

- Strategische Ausrichtung und Schwerpunkte
- Einfluss auf Themensetting
- Akquisition und Pflege der strategischen Partnerschaften
- Jahresplanung der zentralen Marketingaktivitäten – Reporting
- Qualitätsentwicklung und -sicherung (Branding, Signaletik, Fotospots, Verkaufsartikel etc.)
- Finanzieller Mitteleinsatz
- Marktforschung und Erfolgsmessungen
- Routenführung und allfällige Änderungen (Genehmigung)
- ...

Zusammensetzung des GToS-Beirats:

Der GToS-Beirat setzt sich insgesamt aus 5 bis 7 Mitgliedern mit einer hohen Touring-Affinität zusammen:

- 2 Mitglieder der RDK (aus unterschiedlichen Sprachregionen): Wahl durch RDK
 - **Vorschlag VGTS:** Martin Vincenz (CEO Graubünden Ferien) und Andreas Banholzer (Direktor Office du Tourisme du Canton de Vaud)
- 1 Mitglied des VSTM: Wahl durch VSTM
 - **Vorschlag VGTS:** Nadia Fontana Lupi (Direktorin Organizzazione Turistica Mendrisiotto e Basso Ceresio)

- 2-4 weitere Mitglieder (Sponsor, Vertreter DMC, Wissenschaft, «Joker» (Journalist/in, Influencer) etc.): Wahl durch ST
 - **Vorschlag VGTS:** Matthias Huwiler, FTI Touristik AG. Weitere Mitglieder tbd

Der GToS-Beirat wird geleitet durch ein GL-Mitglied von Schweiz Tourismus, doch kann der Beirat Einfluss auf das Themensetting nehmen. Er wird von der/dem Produktverantwortlichen des Touring-Segments eingeladen, der/die auch eine Aktennotiz verfasst.

Entschädigung:

Die Beiräte werden mit einem Honorar von CHF 500 pro Sitzungsteilnahme inkl. Spesen entschädigt.

Anträge zuhanden RDK anlässlich der Sitzung am 24.11.2020:

- Genehmigung der Integration des Produktes im ST Portfolio unter der Leitung eines Produkt-Managers inklusive der vorgeschlagenen Rollenaufteilung.
- Genehmigung der Vertretung der vorgeschlagenen RDK-Mitglieder im Beirat (gemäss Vorschlag VGTS oben).
- Genehmigung der RDK zur Weiterführung der bestehenden Finanzierungsbeiträge durch die Regionen für die Periode 2022-2026 (Vorschlag erfolgt an der RDK Sitzung am 24.11.2020).